



MOBBING
STOPPEN!
KINDER
STÄRKEN!

Stiftung gegen
Mobbing und
Cybermobbing

WIR WOLLEN MOBBINGFREI!! – Das Soforthilfeprogramm der Stiftung „Mobbing stoppen! Kinder stärken!“ von Tom Lehel für Grundschulen in NRW, gefördert durch AUF!leben – Zukunft ist jetzt. AUF!leben – Zukunft ist jetzt. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms *Aufholen nach Corona* der Bundesregierung.

Das Soforthilfe-Präventionsprogramm WIR WOLLEN MOBBINGFREI!! der Stiftung „Mobbing stoppen! Kinder stärken!“ von TV-Star **Tom Lehel** richtet sich an Schüler:innen der 3. + 4. Klassen, Lehrer:innen und Eltern. Es wurde speziell für die Folgen der Corona-Pandemie angepasst und konzipiert und findet bis 31.08.2022 in Grundschulen in ganz NRW statt. Das Programm wird von der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Mechthild Schäfer, Ludwig-Maximilians-Universität München, wissenschaftlich begleitet.

Herausforderungen oder welche Probleme Corona Kindern bereitet

Die Corona-Krise und die langen Phasen, die Schulkindern das soziale Beieinander und Miteinander erschwert und in erheblichen Teilen durch Isolation verunmöglicht haben, setzt Prävention unerwartet in einen neuen Kontext: Die Methodik und Inhalte des aus den Schulevents von Tom Lehel mit seiner Stiftung entwickelten Soforthilfeprogramms WIR WOLLEN MOBBINGFREI!! zielen spezifisch auf das Auseinandersetzen mit der Herausforderung „Gruppe“. Als Aufhänger dienen Themen wie Mobbing, Aggression, soziale Anpassung, Manipulation/Instrumentalisierung, Perspektivenübernahme, Ich-Wir-Denken, Moral/Dilemmata. All dies stellt grundlegende pädagogische Arbeit auf der Ebene des sozialen Miteinanders dar.

Die 3. und 4. Klassen der Grundschulen haben aufgrund der pandemischen Lage bisher kaum Klasse erlebt. Das Programm adressiert allgemein das Gemeinschaftsgefühl der Kinder einer Klasse. Die Lehrer:innen lernen mit den Schüler:innen primär Gruppe zu üben.

Leben und Lernen in der Gruppe

Die im Kontext Mobbingprävention entwickelten Methoden bekommen ein neues Wirkungsfeld, weil das Leben und Lernen in der Gruppe mit großer Bewusstheit eingeübt, aber auch rekonstruiert werden sollen. Die Mobbingprävention, die ganz fundamental auf den Wirkmechanismen unter Peers aufbaut, wird zum „Fresh-up“ für das soziale Miteinander unter Gleichaltrigen: Im gemeinsamen „Erspielen“ und Entdecken der Präventionselemente, die durch ständig wechselnde soziale Konstellation das Beziehungsgefüge untereinander stärken kann, aber auch den Kindern eine Perspektive auf

Gefördert vom:



im Rahmen des Aktionsprogramms





MOBBING
STOPPEN!
KINDER
STÄRKEN!

Stiftung gegen
Mobbing und
Cybermobbing

die Vielfältigkeit der Gleichaltrigen eröffnet. In allen Modulen des Programms wird Gruppe geübt und das soziale Miteinander gestärkt.

Aufbau und Inhalte

Das Programm besteht aus einem **Veranstaltungsprogramm in der Schule**, einem **digitalen Elternabend** und einer **digitalen Fortbildung für Lehrer:innen**. Alle am Schulleben Beteiligten werden angesprochen, um das Leben und Lernen in der Klasse/Gruppe zu verbessern und das soziale Miteinander zu fördern.

1. Veranstaltungsprogramm in der Schule

mit Tom Lehel und Pädagog:in

Zielgruppe: alle Schüler:innen und Lehrer:innen der 3. und 4. Klassen

Am Veranstaltungstag werden die Schüler:innen und Lehrer:innen der 3. und 4. Klassen in einer gemeinsamen Veranstaltung in der Schule für die Thematik sensibilisiert und bestärkt. Nach dem **75-minütigen Schulevent mit Tom Lehel**, in dem der beliebte Comedian, Musiker, Autor und KiKA-TV-Star mit den Kindern und Lehrkräften über Gruppe, gelebtes Miteinander und seine Erfahrungen als Mobbingbetroffener in seiner Kindheit spricht, mit ihnen singt und tanzt und ihnen aus seinen Büchern vorliest, findet eine **60-minütige pädagogische Sicherung** des Gehörten und Besprochenen **mit einer/einem Pädagog:in** in Form von Gruppenübungen statt.

2. Digitaler Elternabend

Zielgruppe: alle Eltern und Lehrer:innen der 3. und 4. Klassen

Am Abend sind die Eltern und Lehrkräfte zum digitalen Elternabend mit einer/einem Pädagog:in eingeladen.

3. Digitale Fortbildungsveranstaltung

mit der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Mechthild Schäfer, LMU München

Zielgruppe: Lehrer:innen der am Programm teilnehmenden Schulen

An einem weiteren Tag nehmen 3-4 Lehrkräfte der Teilnehmerschulen an einer digitalen Fortbildung der Arbeitsgruppe der Sozialpsychologin und Mobbingforscherin Prof. Dr. Mechthild Schäfer teil. Im Anschluss erhalten die Lehrkräfte Zugang zu einer Online-Datenbank mit Arbeitsmitteln.

Gefördert vom:



im Rahmen des Aktionsprogramms





MOBBING
STOPPEN!
KINDER
STÄRKEN!

Stiftung gegen
Mobbing und
Cybermobbing

Tom Lehel

Tom Lehel ist TV-Moderator, Musiker, Autor von Kinderbüchern und zertifizierter Anti-Mobbing-Coach. Sein umfassendes Engagement gegen Ausgrenzung, Gewalt und Mobbing resultiert aus seiner eigenen Erfahrung als Mobbingbetroffener im Kindesalter. Davon erzählt er u.a. in seinen Büchern „DU DOOF?! Auch ich wurde gemobbt“, „Wir wollen mobbingfrei!! Schau hin, nicht weg“ und „DU BIST RICHTIG!! Sei fair und respektvoll“.



Herr Lehel, was ist Mobbing?

„Mobbing liegt dann vor, wenn jemand wiederholt und über einen längeren Zeitraum von einer oder mehreren Personen systematisch erniedrigt, ihm oder ihr bewusst seelische oder körperliche Gewalt zugefügt wird.“

Inwiefern spielt dabei Macht eine Rolle?

„Zwischen Mobbern und Gemobbten herrscht ein klares Machtungleichgewicht, so dass sich die Opfer oft ohnmächtig fühlen. Die Täter suchen sich Opfer, um Dominanz und Macht auszuleben. Diese Machtspiele finden in allen Zwangsgemeinschaften statt, die man nicht leicht verlassen kann wie etwa in der Schule. Mobbing schadet der Seele des Opfers und seiner Gesundheit, belastet oft langfristig.“

Warum engagieren Sie sich gegen Mobbing?

„Ich habe Mobbing selbst erlebt und bei meinem Sohn miterleben müssen. Ich weiß, welche schlimmen Gefühle und Ängste es auslöst. Zusammen mit einem Experten-Team setze ich mich daher mit aller Kraft dafür ein, Mobbing schon bei den Jüngsten nachhaltig zu bekämpfen.“

Gefördert vom:



im Rahmen des Aktionsprogramms



PRESSEINFORMATION



MOBBING
STOPPEN!
KINDER
STÄRKEN!

Stiftung gegen
Mobbing und
Cybermobbing

Infos und Kontakt:

www.mobbingstoppenkinderstaerken.org

www.auf-leben.org

Pressekontakt:

Martin Glahn

0172 982 47 47

aufleben@mobbingstoppenkinderstaerken.org

AUF!leben – Zukunft ist jetzt. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms *Aufholen nach Corona* der Bundesregierung.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Aktionsprogramms



deutsche kinder-
und jugendstiftung

AUF!leben